

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps und Tricks



*> info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg-Süd

*April, Mai, Juni*  
**2015**



# Inhaltsverzeichnis 02/2015

## > *Einladungen*

Zugfahrt nach Amberg	9
Mauern, Türme und Bastionen	12
Frühjahrswanderung	13
Steinbrüchlein Kirchweih	14
Familienwandertag	17
Ritteressen	18

## > *Berichte*

Ein ausgefülltes Wochenende im DFV OV-Süd	5
Ausstellung Körperwelten	6
Winterwanderung	7
Faschingsball	8

## > *Aktuelles*

Vom Bundesverband	19/20
Polizeiberatung	21/22

## > *Sonstiges*

Geburtstagsgrüße	3
Veranstaltungskalender	4
Oster und Pfingstgrüße	10
Termine Jugend	14
Termine Senioren	16
Vorschau Stadteifest Gartenstadt	16
Inserate	11/15


# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Danne Christiane	02.04.	Timmler Peter	27.05.
Hoffmann Karin	02.04.	Riedel Berta	29.05.
Boick Martina	05.04.	Leitzmann Günter	30.05.
Crummenauer Ralf	06.04.	Mittmann Helga	30.05.
Rost Klaus	16.04.	Nölp Karola	04.06.
Rost Marianne	16.04.	Knoblach Roswitha	06.06.
Brasche Michael	22.04.	Spiess Brigitta	08.06.
Bäumel Petra	26.04.	Kratzer Andrea	09.06.
Fuhrich Brigitte	27.04.	Kriegl Georg	12.06.
Bidner Kerstin	29.04.	Nölp Friedrich	12.06.
Schaller Dieter	29.04.	Wüsthoff Andreas	14.06.
Schrollinger Thomas	29.04.	Junk Elke	15.06.
Däumler Marion	05.05.	Knoblach Siegmund	15.06.
Ninchriz Thomas	08.05.	Glatzel Markus	16.06.
Bayer Anja	09.05.	Kraus Ingrid	16.06.
Cerny Uwe	09.05.	Nölp Erla	16.06.
Boick Thomas	10.05.	Postler Marianne	17.06.
Nölp Helmut	13.05.	Ninchriz Konstanze	22.06.
Franke Gabriele	22.05.	Kraus Babette	23.06.
Nölp Armin	23.05.	Matzak Peter	23.06.
Schreyer Renate	24.05.	Blum Manfred	25.06.
Nölp Heidi	25.05.	Brasche Marion	25.06.

**Übersendet Ihnen  
Ihre Vorstandschaft**




# Unsere Veranstaltungen auf einen Blick




27.03.2015

**OV-Versammlung**  
Pfarrsaal St. Rupert  
Beginn 19:30 Uhr  
Einladung im Heft



18.04.2015

**Familienausflug mit der Bahn  
nach Amberg**  
Einladung im Heft




03.05.2015

**Mauern, Türme und Bastionen**  
Einladung im Heft




10.05.2015

**Theaterrundgang  
„vergessene Kellergeister“**  
Einladung im Heft




14.05.2015

**Frühjahrswanderung**  
Einladung im Heft




19.06.2015

**OV-Versammlung**  
Pfarrsaal St. Rupert  
Beginn 20 Uhr




13. - 14.06.2015

**Steinbrüchlein Kirchweih**  
Einladung im Heft



11.07.2015

**Stadtteilstadt Gartenstadt**  
Wiese an der  
Karl-Rorich-Straße  
Einladung im Heft



19.07.2015

**Familienwandertag**  
mit Grillen  
Einladung im Heft

## **Das Wochenende vom 30.01. bis 01.02.2015 war voll mit Aktionen des DFV-Nürnberg-Süd ausgebucht**

Am Freitagabend, den 30.01.2015, war die erste Versammlung des DFV, auch Hauptversammlung. Pünktlich war eine große Mitgliederzahl versammelt. Zuerst wurde von Brigitte der Jahresbericht vorgelesen. Dann mussten wir einen neuen Kassier nachwählen, da Wolfgang Fuhrich seinen Posten zur Verfügung stellte. Als neue KassiererIn wurde einstimmig Marion Däumler gewählt. Danach stellte Brigitte die grobe Planung der Reise zum 03. Oktober vor. Die Liste der Mitfahrer war am Ende der Sitzung voll. Es gibt sogar noch einige auf der Warteliste. Auch Erla Nölp hatte wieder eine Auswahl aus dem Kleiderbasar aufgebaut. Und Bärbel verkaufte fleißig Karten für den Faschingsball. Zum Ausklang stärkten wir uns mit Tee oder Kaffee und Krapfen.

Am Samstagabend, den 31.01.2015, luden die Steiner Schlossgeister zu Ihrer diesjährigen Prunksitzung in die Paul-Metz-Halle nach Zirndorf. Am Eingang wurden wir von Beate Weber-Klaus und Herrn Klaus erfreut begrüßt. Pünktlich um 19.11 Uhr begann die Sitzung, durch diese führte gekonnt Tobias Klaus. Nicht nur die Stargäste Michl Müller, Andrea Lipka und Daphne de Luxe, sondern auch alle anderen Akteure waren sehenswert. Uns hat's sehr gut gefallen.

Am Sonntag, den 01.02.2015, sollte die Führung über den jüdischen Friedhof in Fürth stattfinden. Ein Teil traf sich bereits unverabredet in der U-Bahn. Gemeinsam gingen wir von der Haltestelle zum Eingang des Friedhofes. Pünktlich waren alle angemeldeten da, nur die Dame, die uns durch den Friedhof führen sollte, kam nicht. Linda versuchte zwar per Handy diese zu erreichen, doch keiner ging ans Telefon. Als es dann zu schneien anfang, beschlossen wir, nach Hause zu gehen. Einige gingen noch ins Café, andere fuhrten nach Hause. Aber Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, eine neue Führung mit steht auch schon fest. Sie ist am 03.05.2015 um 14.00 Uhr, Thema „Mauern, Türme und Bastionen“. Vielleicht geht ja der Eine oder Andere noch mit.

Ingrid Schaller

# **Körperwelten - eine Herzensangelegenheit**

Am 11. Januar 2015 trafen wir uns am Quelle Areal, um Gunther von Hagen's Ausstellung „Körperwelten - eine Herzensangelegenheit“ zu besuchen. Nach einer halben Stunde Wartezeit bei leichtem Nieselregen ging es dann endlich los. Die Ausstellung war sehr gut besucht und man musste schon etwas Geduld mitbringen, um an die Plastinationen der menschlichen Körper zu gelangen. Aber das Warten hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Beginnend beim Skelett des Menschen, das Zusammenspiel der Muskulatur bis hin zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhält man ein genaues Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Eine Fülle eindrucksvoller Präparate erläutern - für jeden verständlich - Organfunktionen und häufige Erkrankungen.

Schwerpunkt der Ausstellung ist das Herz und sein weit verzweigtes Gefäßsystem. Die Schau zeigt, welche Leistung unser Herz täglich vollbringt und was man ihm durch ungesunde Lebensweise abverlangt.

Ein wesentlicher Ausstellungsbereich sind jedoch die plastinierten Organe, hauchdünne Körperschnitte und Körperteile, wie beispielsweise Gehirn und Rückenmark. Anhand dieser Präparate wird unmissverständlich gezeigt, wie der menschliche Körper funktioniert.

Auch Krankheitsbilder wurden uns näher gebracht, z.B. weiße Metastasen in der Leber, einer Krebsgalle und eine gesunde Lunge neben der dunkel gefärbten eines Rauchers. Hier entsteht schon der eine oder andere „Aha“-Effekt. Aber in den Gesichtern der Besucher zeigte sich kein Ekel, sondern eher Neugierde und Staunen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Betrachtung vor Ort sehr nüchtern ist. Man denkt nicht, das dies wirklich Menschen sind, die präpariert wurden.

Zu jedem Exponat gibt es Beschreibungstafeln und Infowände. Hier wird detailliert auf die Exponate und die großen Zusammenhänge eingegangen. Wer wollte, konnte sich die Texte auch von einen Audioguide vorlesen lassen.

Sehr interessant fand ich die großformatigen Fotos von Familien aus verschiedenen Ländern, wie z.B. China, Australien, Indien, Kanada, Mexico... die sich jeweils in ihrer Küche mit den Lebensmitteln, die sie für eine Woche benötigen, zeigen. Man erkennt schnell den Zusammenhang zwischen der dargestellten Ernährung und den daraus folgenden gesundheitlichen Auswirkungen auf die Gesundheit. Interessant war auch, wieviel Geld für die Ernährung in den verschiedenen Ländern ausgegeben wird. Hier lag die Spanne zwischen 40 € bis 280 € in der Woche.

„Körperwelten“ wird immer die Geister spalten. Ich finde es faszinierend zu sehen, wie perfekt der Mensch geschaffen ist. Wo sich welche Organe befinden und das eine oder andere Krankheitsbild in „echt“ zu sehen. Und wer denkt, dass die Würde der Körperspender nicht gewahrt bleibt, der irrt sich!

Ich glaube es war für jeden von uns ein äußerst beeindruckender Tag. Liebe Linda vielen Dank, dass Du dich um die Organisation gekümmert hast und wir diese tollen Eindrücke mitnehmen konnten.

Sigrid Nölp

## ***Winterwanderung am 08. Februar 2015***

Hallo liebe Mitglieder des DFV-Familienverbandes,

wo wart Ihr denn Alle am Sonntag? Wir haben Euch bei der Winterwanderung vermisst. Diesmal traf sich ein Teil wie immer an der Endhaltestelle Südfriedhof (5 Personen einschließlich unseres Wanderwartes Rolf) und 4 Personen am Parkplatz in Langenzenn.

Diese ließen sich nicht von dem Schneetreiben in Nürnberg abhalten, sondern fuhren vergnügt nach Langenzenn, hier schien die Sonne. Und so machten wir uns auf den Weg nach Puschendorf. Da wir nur eine kleine Gruppe waren, führte uns Rolf in einem Bogen nach Puschendorf. Es war ein herrlicher Weg durch Wald und Feld. Der Wind wehte zwar zwischendurch etwas stärker, das störte uns aber überhaupt nicht. Hungrig, aber zufrieden kamen wir in der Gastwirtschaft in Puschendorf an, wo wir zügig bedient wurden.

Sehr satt und zufrieden machten wir uns auf den Heimweg. Immer noch mit Sonnenschein, Wind und vereinzelt Schneeflocken kamen wir um ca. 15:30 Uhr wieder bei unseren Autos an.

Für uns war es eine schöne Winterwanderung - Danke Rolf!

Eure Ingrid Schaller

## **Valentinstag - Faschingsball beim DFV 2015**

Wie im Vorfeld bekannt, feierte eine Gruppe, die sonst immer kommt, an diesem Tag den Geburtstag eines Mitglieds. Leider nicht auf dem Faschingsball. Trotzdem alles Gute und viel Gesundheit !!!!

Somit hatten alle Gäste gut Platz, auch beim durch die Reihen gehen. An der Tür wurden die Gäste von unserer Burgfrau Brigitte mit Gefolge herzlich begrüßt. Unsere neue Kassiererin Marion machte eine gute Figur am Kassentisch und war mit den Einnahmen zufrieden. Kaum hatte man alle begrüßt, sich mit Essen und Getränken versorgt, begann schon die Musik. Altbekannt und bewährt mit Rainer Präuer. Auf Wunsch spielte er diesmal auch einige Stücke für Standard-Tanz, da war die Tanzfläche immer voll. Aber auch bei Disco-Fox und Rock nutzen viele die Tanzfläche. Die Steiner Schlossgeister unterhielten uns wieder famos. Ob Prinzengarde, Schautanz, Männerballett oder Tobias Klaus als Entertainer. Eine Vorführung besser als die Andere. Natürlich verteilten die Steiner Schlossgeister wieder Orden. Danach wurde wieder fleißig getanzt oder der Bar ein Besuch abgestattet. Ich glaube auch, unsere Küche hatte immer genug zu tun und war am Ende der Feier auch am Ende mit ihrem Essen und Getränken.

Für mich wieder ein schöner Faschingsball. Danke an die fleißigen Geister im Hintergrund. Bis nächstes Jahr.

Eure Ingrid Schaller.

**\*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\***

In eigener Sache:

**Verehrte Berichterstatter und Fotografen,**

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns Berichte und (unbearbeitete) Fotos von unseren Veranstaltungen zwecks Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

[redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de](mailto:redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

**Die Redaktion**



# ***Einladung zum Tagesausflug mit der Eisenbahn nach Amberg am 18. April 2015***

**Treffpunkt:** 09:15 Uhr Hauptbahnhof Info-Point

**Zugabfahrt:** 09:43 Uhr Fahrzeit 50 Minuten

**Rückfahrt:** 18:21 Uhr

Wir fahren mit dem Bayernticket

## **Programm:**

Stadtbesichtigung mit Führung,

Dauer ca. 1,5 Stunden.

In der Brauereigaststätte „Bruckmüller“  
werden wir zu Mittag essen.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Im Unkostenbeitrag von 12 € sind enthalten:

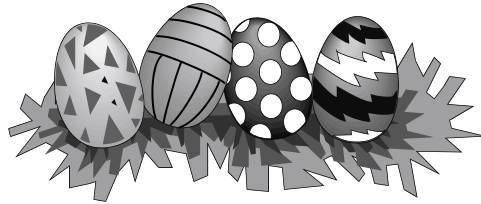
## **Bayernticket und Stadtführung**

Anmeldung bis 13. April 2015

Bei Anmeldung muss der Unkostenbeitrag entrichtet werden.

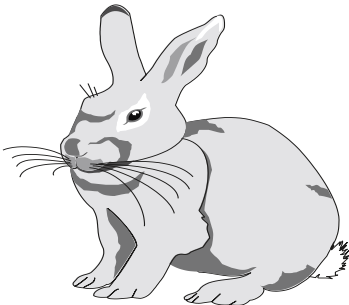
Anzumelden bei Brigitte Glatzel.

**Wir wünschen allen Mitgliedern,  
Freunden und Inserenten des  
OV-Süd zu den bevorstehenden  
Oster- und Pfingstfeiertagen viel  
Sonne und geruhssame Erholung.  
Ihre Vorstandschaft**



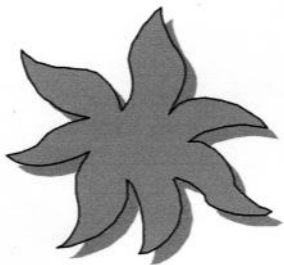
## Kinderwunsch zu Ostern

Ich wünsch mir was,  
ich wünsch mir was  
vom lieben guten Osterhas'!  
Osterhas' komm, bring mir das:  
Ein Ei aus Schokolade,  
wie ich's noch nie gesehen habe,  
das fände ich nicht fade!  
Doch kommst du nicht:  
Wie schade!



Volkstümlich

# Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard  
Pirmasenser Str. 118  
90469 Nürnberg  
Telefon 0911/48 35 02  
[Margit.Engelhard@t-online.de](mailto:Margit.Engelhard@t-online.de)

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

\*Kosmetikbehandlungen  
und -beratung

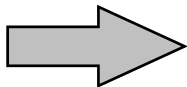
\*Med. Fußpflege  
auch mobil

\*Wellness für Körper  
und Seele

\*Fußreflexzonen-Massage  
auch mobil

\*Farblichttherapie  
mit Spektralfarbenfilter

\*Nagelentlastung mit  
Nagelkorrekturspangen



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem  
Einkauf unsere Inserenten!**

**Ihre Vorstandschaft**

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.  
Ortsverband Nürnberg-Süd

Brigitte Glatzel • Pirmasenser Str. 31 • 90469 Nürnberg

☎ 0911 - 48 77 74 ☎ 0911 - 94 82 850

✉ [nuernberg-sued@dfv-bayern.de](mailto:nuernberg-sued@dfv-bayern.de)

Redaktion: B. u. G. Glatzel ✉ [georgglatzel@arcor.de](mailto:georgglatzel@arcor.de)

Internet: <http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.

# **Liebe Mitglieder**

ich freue mich, am Sonntag den 3. Mai 2015 um 14 Uhr zu einem Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer einladen zu können.

## **"Mauern, Türme und Bastionen"**

Nürnberg ist heute die letzte deutsche Großstadt mit einer weitgehend intakten Stadtmauer.

Doch wer war der Baumeister dieser eindrucksvollen Befestigungsanlagen unterhalb der Burg und warum galt Nürnberg in der Frühen Neuzeit als uneinnehmbar?

Neben diesen Fragen werden Nürnbergs Verhalten in verschiedenen Kriegen, die Himmelforschung und die private Nutzung der Anlagen beleuchtet.

**Kosten:** 6,- Euro  
**Dauer:** ca. 1,5 - 2 Stunden  
**Treffpunkt:** Neutorturm  
**ÖPNV:** Hallertor: Tram 4 oder 6; Stadtbus 36

Eure  
Linda Crummenauer  
Telefon: 0911 - 55 04 55  
[Linda.crummenauer@web.de](mailto:Linda.crummenauer@web.de)

## **ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG**

Alle Teilnehmer der Führung über den jüdischen Friedhof sind vorgemerkt. Ihr, liebe Freunde, Mitglieder und Gäste, zahlt, sofern Ihr teilnehmen könnt, keinen Aufschlag. Die Differenz übernimmt der "Verein Geschichte für Alle" als Wiedergutmachung für die geplatzte Führung. Solltet Ihr/Sie nicht teilnehmen können oder wollen, erstatte ich selbstverständlich die bereits bezahlten Beträge zurück. Bitte gebt mir, sofern noch nicht geschehen, kurz Bescheid.

Bisher verbindlich angemeldet sind:  
Däumler, Kratzer, Löblein, Crummenauer 2x,  
Lachowicz 3x, Schaller 2x, Brunner.

# **Einladung zur Frühjahrswanderung am 14. Mai 2015 nach Haidhof**

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr Südfriedhof Endstation Linie 5

**Abfahrt:** 09:45 Uhr

Wir fahren über N-Nord auf den Wanderparkplatz zwischen Gräfenberg und Egloffstein. Von da ab, laufen wir nach Haidhof in die Gaststätte Hotel Schloßberg, Haidhof 5, 91322 Gräfenberg

Danach geht's zurück zum Parkplatz.

Die gesamte Wanderzeit beträgt ca. 3,5 Stunden.

Wer zum Essen oder direkt zum Parkplatz kommt, möchte mich bitte informieren.

Privat: 0911 - 48 45 09

Mobil: 0160 - 99 46 55 96

Ihr  
Rolf Kraus

# ***Einladung zur Steinbrüchlein Kirchweih am 13. und 14. Juni 2015***

Der deutsche Familienverband OV Nürnberg-Süd wird auch heuer wieder an der Steinbrüchlein Kirchweih teilnehmen.

Unsere Teilnahme beschränkt sich auf den 14. Juni.

Wir sind bemüht, uns auch heuer so zu präsentieren wie im Jahr 2014, das heißt, wir sind mit einem Info-Stand, 3 - 5 Spielen und einer Tombola vor Ort.

Die Vorstandschaft des OV Nürnberg-Süd würde sich freuen, auch Sie an diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Bis dahin

Ihre  
Brigitte Glatzel

## ***Termine Jugend***

Hallo Kids

Samstag, 23. Mai Soccer golf

August - September Ferien

Sonntag, 18. Oktober Bowling

Bei Interesse bitte bei Martina Boick melden.  
Tel. 0911 - 55 79 33

Bis dahin eure  
Sylke und Martina

# 75 Jahre Fahrradfachgeschäft



Wir führen die

Marken:

Treck  
Winora  
Diamant  
Hercules  
Hai Bike  
Staiger  
Puky + Enik  
Bike Track  
Sundance  
Cobra  
VSF

## Riedel

Inh. Helmuth Junk e.K.  
Goethestr. 25  
90409 Nürnberg  
Tel. 0911 - 3651858

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Frei 9.00-13.00  
14.30-18.00  
Do + Sa 9.00-13.00

Donnerstag Nachmittag  
geschlossen

[www.fahrrad-riedel.de](http://www.fahrrad-riedel.de)  
[fahrrad-riedel@arcor.de](mailto:fahrrad-riedel@arcor.de)



## Reparaturen & Service aller Marken

# **Vorschau Stadtteilstadtfest Gartenstadt am 11.07.2015**

Liebe Mitglieder

Der DFV OV Nürnberg-Süd wird, wie jedes Jahr, am Stadtteilstadtfest Gartenstadt mit einem Info-Verkaufsstand sowie mit unserem beliebten Kleiderbasar teilnehmen.

Anbieten wird der DFV auch an diesem Fest eine Tombola (überwiegend mit Preisen für Kinder). Wir werden mit 800 Preisen - jedes Los gewinnt - dieses Fest bereichern.

Nun meine Bitte an Sie !!!

Sollten Sie neue Ware, Spielsachen usw. haben und nicht mehr gebrauchen, würde ich mich sehr darüber freuen, wenn Sie diese uns spenden könnten.

Für Ihre Großzügigkeit im Voraus herzlichen Dank.

Ihre OV-Vorsitzende  
Brigitte Glatzel

## ***Termine Seniorenkreis***

14. April	16:30 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Langwasser
21. April	19 Uhr	Seniorentanz	Pfarrsaal St. Rupert
12. Mai	16:30 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Langwasser
19. Mai	19 Uhr	Erste Hilfe	Pfarrsaal St. Rupert
09. Juni	16:30 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Langwasser
16. Juni	19 Uhr	Rhythmische Gymnastik mit Kleingeräten	Pfarrsaal St. Rupert
14. Juli	16:30 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Langwasser
21. Juli	19 Uhr	Gesellschaftsspiele	Pfarrsaal St. Rupert



# **Einladung zum Familienwandertag mit Grillparty am 19. Juli 2015**

Unser diesjähriger Familienwandertag führt uns in das  
Haus der Solidarität in Mimberg.

**Treffpunkt:** 09:15 Uhr, Endhaltestelle Linie 5 Worzeldorferstr.  
**Abfahrt:** 09:30 Uhr

Anfahrt über A 73, B8 bis Schwarzenbruck.  
Am Ortsende von Schwarzenbruck links nach Mimberg,  
Jugend- und Sportheim des ASV Solidarität Nürnberg 1904 e.V.,  
Lettenweg 29, 90559 Burgthann-Mimberg.

Dort angekommen wird unser Wanderwart Herr Rolf Kraus eine kleine  
Wanderung mit uns unternehmen. Wer nicht gut zu Fuß ist kann am Hau-  
se bleiben. Unsere altbewährten Griller werden in dieser Zeit unser Mit-  
tagessen vorbereiten. Getränke müssen vom Haus genommen werden.  
**Ebenso müssen Besteck und Teller mitgebracht werden.**

Kaffee und Kuchen am Nachmittag sind frei.

Auf einen schönen Wandertag mit Ihnen und Euch freut sich

Ihre Brigitte Glatzel

Bitte um schriftliche  
Anmeldung bis  
11.07.2015



# **Liebe Mitglieder, Gäste und Freunde des Familienverbandes Nürnberg-Süd**

zu Füßen der Kaiserburg lasset Euch mit einem Schlemmermahl in die Zeit des Raubritters "Eppelein von Gailingen" zurückversetzen.

Wie das geht? Ganz einfach, wir müssen nur ein paar Stufen hinabsteigen und schon stehen wir mitten in einem über 800 Jahre alten Gewölbe.

Leget den Alltagsstress ab und genießt die Zeit des zwölften Jahrhunderts - und ab jetzt seid Ihr nach Nürnberger Brauchtum nur noch Weibsleut und Mannsleut.

Wo einst die Nonnen tafelten heißen Euch die Mägde und Knechte des Ritters willkommen und tischen den Festschmaus auf.

Für das 8-gängige mittelalterliche Mahl, das Rahmenprogramm und die musikalische Unterhaltung eines Barden zahlet Ihr 33,00 Euro und Gäste 35,90 Euro

Alles trinkbare zahlet Ihr noch dazu.

Anmeldung ab Mai 2015

**Termin:** 14.11.2015 19:00 Uhr

Restaurant Alte Küche  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
90403 Nürnberg

Liebe Grüße,  
Eure Linda Crummenauer

Anzumelden bei	<b>Crummenauer</b>	Tel. 0911 - 55 04 55
oder	<b>Glatzel</b>	Tel. 0911 - 48 77 74

# **DFV fordert Familiengerechtigkeit in Steuerrecht UND Sozialversicherungen!**

Der Deutsche Familienverband (DFV) begrüßt das Vorhaben des Bundesfinanzministers, den seit 2010 unveränderten Kinderfreibetrag und das damit verbundene Kindergeld anzuheben. „Es ist höchste Zeit, das Versprechen der vergangenen zwei Bundestagswahlen endlich in die Tat umzusetzen“, sagt DFV-Präsident Dr. Klaus Zeh. Doch allein mit steuerrechtlichen Neuregelungen ist es nicht getan.

„Dringend erforderlich ist es, Familien auch in den Beiträgen zur Sozialversicherung zu entlasten – so wie es das Bundesverfassungsgericht bereits in seinem Pflegeversicherungsurteil von 2001 vorgegeben hat“, fordert Zeh. „Doch das Gegenteil ist der Fall! Es ist ein Skandal, dass bei der zu Jahresbeginn eingeführten Erhöhung des Pflegeversicherungsbeitrags die Kindererziehung als generativer Beitrag erneut ignoriert wurde. Eltern werden so beim Aufbau des kapitalgedeckten Vorsorgefonds völlig zu Unrecht für die demografische Entwicklung haftbar gemacht!“

Das Bundesverfassungsgericht hat den Gesetzgeber aufgefordert, den generativen Beitrag von Eltern anzuerkennen und die Benachteiligung von erziehenden Versicherten auszuräumen. Und das nicht nur in der Pflegeversicherung: Auch die anderen Zweige der Sozialversicherung gehören laut Urteil auf den Prüfstand. Das ist bis heute nicht geschehen.

Dass der Gesetzgeber diese Entscheidung ignoriert und eine verfassungsgemäße Neuregelung verweigert, hat für Familien gravierende Folgen. Der seit vielen Jahren vom DFV veröffentlichte Horizontale Vergleich macht auch für 2015 deutlich, dass eine Familie mit zwei Kindern nicht einmal von einem Facharbeiterlohn das abdecken kann, was nach amtlichen Berechnungen zur Teilhabe an dieser Gesellschaft notwendig ist. Ein Minus von mehr als 3700 Euro im Jahr belastet das Familienportemonnaie. Während Alleinlebende nach Deckung ihres Existenzminimums jedes Jahr mehr als 11.000 Euro zur freien Verfügung haben, wächst der Negativbetrag bei Familien mit jedem Kind. „Mit der angekündigten Steuerentlastung allein ist es deshalb nicht getan“, kritisiert Zeh. „Familien müssen auch in den Beiträgen zur Sozialversicherung endlich deutlich entlastet werden!“

*Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.*

## **Vierzehn Jahre ohne politische Konsequenz: Wir jammern nicht - wir klagen!**

(Berlin). Ein 2001 verkündetes, wegweisendes Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Pflegeversicherung bleibt auch nach 14 Jahren ohne politische Konsequenz. Familien werden in den Beiträgen zur Sozialversicherung verfassungswidrig belastet, indem neben ihren Geldbeiträgen der gleichwertige Erziehungsbeitrag noch immer nicht berücksichtigt wird. Um das nicht länger hinzunehmen, starten der Deutsche Familienverband (DFV) und der Familienbund der Katholiken (FDK) die gemeinsame Kampagne **„Wir jammern nicht – wir klagen!“**. Die beiden größten Familienverbände Deutschlands setzen sich auf diesem Weg aktiv für eine verfassungstreue Beitragsgestaltung in den Sozialversicherungen ein.

„Familien zahlen doppelt in die Gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung ein – generativ durch die Erziehung ihrer Kinder und finanziell durch Geldbeiträge. Das werden wir nicht länger hinnehmen!“, betont FDK-Präsident Stefan Becker. „Mit unserer Kampagne machen wir mobil gegen politische Ignoranz und verhelfen Familien zu mehr Gerechtigkeit!“ DFV-Präsident Dr. Klaus Zeh kritisiert: „Es ist dringend erforderlich, Familien – wie im Steuerrecht - auch in den Beiträgen zur Sozialversicherung zu entlasten. Steuerentlastungen allein schaffen keine Familiengerechtigkeit. Eine verfassungsgemäße Neuregelung setzt Kinderfreibeträge in der Beitragsgestaltung voraus.“

Das Bundesverfassungsgericht hatte den Gesetzgeber 2001 aufgefordert, den generativen Beitrag von Eltern anzuerkennen und die bestehende Benachteiligung von erziehenden Versicherten auszuräumen. Es gebot dem Gesetzgeber, auch die anderen Zweige der Sozialversicherung auf Familiengerechtigkeit zu überprüfen. Das ist bis heute nicht geschehen. „Bei dem ab 2015 aufzubauenden kapitalgedeckten Vorsorgefonds wird stattdessen die Kindererziehung als generativer Beitrag erneut ignoriert. Das ist ein Skandal!“, betont Zeh. Und auch der unwesentlich höhere Beitrag für Kinderlose in der gesetzlichen Pflegeversicherung entlastet nicht wie geboten die Familien, sondern soll künftige Beitragsanhebungen abfedern.

Die Kampagne **„Wir jammern nicht – wir klagen!“** mobilisiert Familien, sich gegen zu viel erhobene Beiträge zu wehren. Eltern sind aufgefordert, bei ihrer Krankenkasse Widerspruch gegen die Beitragshöhe in der Gesetzlichen Pflege-, Renten- und Krankenversicherung einzulegen. Der Familienbund der Katholiken und der Deutsche Familienverband unterstützen die Aktion mit juristisch geprüften Muster-Einsprüchen und Muster-Klagen. Derzeit stehen drei Musterklagen vor dem Bundessozialgericht.



### Was tun bei Gasgeruch?

Da Erdgas von Natur aus geruchlos ist, wird es mit einer markanten Duftnote versehen. Selbst kleinste Mengen, die frei werden, bleiben so nicht unbemerkt.


Sollten Sie trotz aller Sicherheitsmaßnahmen einmal Gasgeruch wahrnehmen, gilt es ruhig zu bleiben und folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- In Räumen, in denen es nach Gas riecht, offenes Feuer vermeiden, nicht rauchen, kein Licht anschalten, keine elektrischen Stecker heraus ziehen und **auf keinen Fall das Telefon benutzen!**
- Sorgen Sie für Durchzug, indem Sie Fenster und Türen öffnen!
- Betätigen Sie auch im Treppenhaus weder Klingel noch Lichtschalter!
- Schließen Sie den Gaszählerhahn, indem Sie ihn um 90 Grad drehen! Der Gaszählerhahn kann in der Wohnung, im Treppenhaus oder im Keller angebracht sein. Nehmen Sie im Keller Gasgeruch wahr, dann schließen Sie die Hauptabsperreinrichtung hinter der Hauseinführung! Achten Sie darauf, dass Gaszählerhahn und Hauptabsperreinrichtung immer zugänglich sind! Informieren Sie sich am besten sofort, wo Sie beides finden!
- Benutzen Sie bei Gasgeruch ein Telefon im Nachbargebäude oder telefonieren Sie von einer Telefonzelle aus! Auch das Handy sollten Sie nur außerhalb des Gebäudes nutzen!
- Rufen Sie sofort die Entstörungsstelle der N-ERGIE an: **0180 2 713600** (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.) oder **0911 263984**.
- Vergessen Sie nicht, Ihre Mitbewohner zu warnen, verlassen Sie bei starkem Gasgeruch das Gebäude!
- Bitte verständigen Sie den Entstörungsdienst der N-ERGIE auch, wenn Sie Gasgeruch andernorts wahrnehmen!

Auch wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob es sich um Gasgeruch handelt, sollten Sie vorsichtshalber die N-ERGIE anrufen!



### Richtiges Verhalten im Brandfall

- Handeln Sie ruhig und besonnen!
- Klein- und Entstehungsbrände sollten Sie mit Kleinlöschgeräten bekämpfen!
- Alarmieren Sie die Feuerwehr! 
- Halten Sie die Türen und Fenster geschlossen und dichten Sie diese notfalls mit einem feuchten Lappen ab!
- Helfen Sie älteren und behinderten Mitmenschen beim Verlassen der Brandbereiche!
- Nutzen Sie niemals verqualmte Treppenhäuser, sondern begeben Sie sich zu Fenster oder Balkon und machen Sie sich bemerkbar!
- Halten Sie sich in verqualmten Räumen möglichst in Bodennähe auf und nutzen Sie gegebenenfalls ein feuchtes Tuch vor Nase und Mund!
- Weisen Sie die eintreffende Feuerwehr ein, damit diese schnellstmöglich handeln kann!



### Kontakt

Weiterführende Informationen erhalten Sie:

Natürlich bei Ihrer örtlichen Feuerwehr, die Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Zum Beispiel zum "Tag der offenen Tür"

Im Internet unter: [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de)

[www.vds.de](http://www.vds.de)

[www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)

# Birkengrün

Zum Schauen möchten meine Augen  
an diesem Tage gar nicht taugen,  
der blickt zu mir durch Birkengrün  
und möchte sich ins Schlafen ziehn.

Ein Regen hängt sich in die Zäume.  
Der Kater bleibt im Heu der Scheune  
und blinzelt hin zum Birkengrün.  
Ich möchte mich auch zum Schlaf ver-  
ziehn.

Doch ist das Ohr nicht zu verschließen.  
Die Vögel aus den Bäumen grüßen  
und steigern sich fast bis zum Schreien,  
um aus der Trägheit zu befreien.

Sie stoßen an mein Frühlingswollen.  
Die Erdenlust beginnt zu rollen.  
Es gilt, die Stunden auszutrinken.  
Die Tulpen in den Beeten winken.

Trotz aller dieser kühlen Schauer  
liegt heißes Blühen auf der Lauher.  
Ich will mich nicht zum Schlaf verziehn  
und locke dich ins Birkengrün.

Christel Trausch

# Deutscher Familienverband Landesverband Bayern e.V.

Ortsverband Nürnberg-Süd  
Pirmasenser Str. 31  
90469 Nürnberg  
Telefon: 0911 - 48 77 74  
Telefax: 0911 - 94 82 850  
eMail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Mitglieder-Kenn-Nr.		
LV	Kr	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		30,- Euro
W.:		

## Beitrittserklärung

Ich/wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße/Hs.Nr.: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

Kinder:	geb. am:	Kinder:	geb. am:
_____	_____	_____	_____

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

## Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)

Ich/wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, widerruflich die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unsere Konto einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe unten) keine Verpflichtung zur Einlösung. Für dadurch entstehende Kosten komme ich auf.

Mir ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§33 BDSG).

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BLZ: \_\_\_\_\_ Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ Kto.-Inh.: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_